

HVH-Motortechnik von BorgWarner elektrifiziert Scanias Hybridbus

- *Elektrischer Antrieb bei niedrigen Geschwindigkeiten reduziert Emissionen und Fahrgeräusche*
- *Gewinnt Energie zum Aufladen der Batterie beim Bremsen oder Bergabfahren*
- *Bietet höchste Leistungsdichte bei maximalem Wirkungsgrad von über 95 Prozent*

Auburn Hills, Michigan, 4. September 2017 – BorgWarner treibt die Elektrifizierung im Nutzfahrzeugsegment mit seinen leistungsstarken HVH410-Motoren (High Voltage Hairpin) voran. Die fortschrittliche und hocheffiziente Technologie sorgt jetzt im neuen Scania Citywide Hybridbus im städtischen Umfeld für noch umweltfreundlicheren Vortrieb. Der in einer sogenannten P2-Anordnung zwischen der Kupplung und dem Getriebe positionierte, 650 Volt starke Elektromotor kann den Stadtbus mit niedriger Geschwindigkeit autark antreiben, wenn ausreichend Energie im Speicher vorhanden ist. Das System lädt dabei die Batterie selbstständig wieder auf, indem es beim Bremsen oder Bergabfahren Strom erzeugt. Zudem unterstützt der Elektromotor den Schaltvorgang automatisierter Schaltgetriebe, wenn diese im Automatikmodus arbeiten. So ermöglichen BorgWarners HVH410-Elektromotoren den Betrieb von Bussen innerhalb emissionsfreier Zonen und geräuschempfindlicher Umgebungen.

„Hybrid- und Elektrotechnologien sind nicht nur für den Einsatz in Personenkraftwagen von Vorteil. BorgWarners HVH410-Technologie ist ein Schlüsselbestandteil paralleler Hybridantriebskonzepte für Nutzfahrzeuge und hilft unseren Kunden dabei, Marktanforderungen ebenso wie Abgasvorschriften zu erfüllen“, sagt Dr. Stefan Demmerle, President und General Manager, BorgWarner PowerDrive Systems. „Ihre Anwendung im Citywide-Bus erweitert unser umfassendes Produktportfolio für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Kombiniert mit unserer zukunftsorientierten Entwicklungspartnerschaft mit Scania untermauert dies zudem unseren Ruf als globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologien für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb.“

BorgWarners HVH410-Elektromotoren sind voll ummantelt oder in Rotor/Stator-Anordnungen verfügbar. Die vielseitigen, leistungsstarken Motoren enthalten die patentierte HVH-Statorwicklungstechnologie und liefern ein Spitzendrehmoment von 2.000 Nm bei einer Leistungsabgabe von bis zu 300 kW (407 PS) und einem maximalen Wirkungsgrad von über 95 Prozent. Ihre kompakten Abmessungen und individuell anpassbare Anzahl verbundener Rotoren und Statoren sowie Kühlungs- und Wicklungskonfigurationen erleichtern dabei die Integration in fast alle Hybrid- und Elektroanwendungen. So kann BorgWarner seinen Kunden maßgeschneiderte Lösungen für ihre spezifischen Anforderungen bieten.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 62 Standorten in 17 Ländern und beschäftigt rund 27.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.



BorgWarners leistungsstarke HVH410-Elektromotoren treiben die Elektrifizierung im Nutzfahrzeugbereich voran und reduzieren Emissionen sowie Fahrgeräusche des neuen Scania-Hybridbusses deutlich.

[Bild-Download](#) | [Mehr erfahren](#)

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion; die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten; Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten; Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

PR-Kontakt:

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141 132-753

E-Mail: mediacontact.eu@borgwarner.com